



1

Green Banking – Aktuelle Entwicklungen und „Best Practices“ Beispiel

von Dr. Hubert Pupeter – Geschäftsführer der Raiffeisenbank Gunskirchen und Initiator des Umweltcenter Gunskirchen

Die Notwendigkeit für nachhaltiges Wirtschaften & Green Banking (1/2)

2



Klimawandel

- +2,6 Grad im August in Österreich
- extreme Wetterphänomene
(Hochwasser, Tornados, Dürren)
- Abschmelzen der Gletscher
(steigender Meeresspiegel)
- Umweltrisiken
(Menschen, Wirtschaft & Tierwelt)
- neue Krankheiten

Jedes Grad weniger hilft!

Die Notwendigkeit für nachhaltiges Wirtschaften & Green Banking (2/2)

3

Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Leute der Welt so leben würden wie die Bewohner von...



Source: Global Footprint Network National Footprint Accounts 2018

Ressourcenknappheit

frühester „Erdüberlastungstag“: 1. August 2018

Ab 2050 verursacht die Klimakrise 8,8 Milliarden Euro Schaden pro Jahr in Österreich.

Klimawandel ist der neue Risikotreiber !

Die Politik ergreift Initiative (1/2)

4

- Pariser Klimaschutz Abkommen (ab 4. November 2015)
- UN Sustainable Development Goals (SDGs 2015)



- EU High-Level Expert Group on Sustainable Finance (2018)

Was ist Green Banking/Finance überhaupt?

5

„Green Banking bedeutet, umweltfreundliche Praktiken zu fördern und damit den CO²-Fußabdruck zu reduzieren.“

□ Wie funktioniert nachhaltiges Investieren?

In dem bei der Auswahl der Projekte soziale und ökologische Kriterien:

- Ausschlusskriterien
- „Norm-Based Screening“
- Best-in-Class-Ansatz (z.B. Kepler Ethik Fonds)

berücksichtigt werden.

Green Banking/Finance

6

- **Ziel:**
 - den Bankbetrieb, die Technologie und die Investitionsgewohnheiten der Kunden umweltfreundlicher auszurichten
- **Notwendigkeiten:**
 - langfristige Veranlagungs- und Investitionsentscheidungen
 - legislative Rahmenbedingungen seitens der Politik
- **Vorteile:**
 - aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
 - indirekte Reduktion des Kreditrisikos
 - bessere Reputation als Bank

Aktuelle Trends & Produkte

7

□ Gemeinwohl-Ökonomie



□ Divestment-Trends

- „Raus aus der Kohle“
- „Raus aus Atomenergie“

Aktuelle Trends & Produkte

8

- Green Bonds (Nachhaltige Anleihen)
 - 2007: die europäische Investitionsbank bietet erstmals Green Bonds an
 - 2017: weltweit werden 155,5 Mrd., das sind 1,4 % aller Anleihen als Green Bonds angeboten
 - Anbieter: Staaten, Banken und Energieunternehmen (Verbund)
- hohe Nachfrage, vor allem institutioneller Anleger
- Problem ist nach wie vor die herrschende Unklarheit hinsichtlich der Klassifizierung von „hell- bis dunkelgrün“
- ethische Aktien und Fonds
 - Beispiel: Kepler Ethik Mix Fonds

Alternative, nachhaltige Banken

9

□ Oikocredit

- Die Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Mikrofinanzinstitutionen, Kooperativen, sowie kleine und mittlere Unternehmen in sogenannten Entwicklungsländern refinanziert. Dabei steht die soziale Rendite im Vordergrund (Impact Investment)
- Gründung 1975

□ GLS-Bank (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken)

- 1974 gegründet
- Absicht: Geldströme für den Anleger nachvollziehbar machen. Anders als bei gewöhnlichen Banken erfährt der Kunde in welche Bereiche sein Geld investiert wird und kann auch auswählen, ob in regenerative Energien, Behinderteneinrichtungen, freie Schulen oder Kindergärten veranlagt werden soll.
- Ein Zinsverzicht wurde anfangs versucht, aber wieder fallengelassen

Alternative, nachhaltige Banken

10

□ Umweltbank

Die Umweltbank ist die einzige Bank Deutschlands, die sich dem Umweltschutz nicht nur mit ihrem Namen, sondern auch in ihrer Satzung verpflichtet hat.

- 1994 Gründung
- 2001 Börsenstart im Freiverkehr der Frankfurter Börse
- 2011 Umweltbank begrüßt den 100.000. Kunden
- 2013 Umweltbank Kreditvolumen steigt erstmals auf über 2 Mrd. EURO

Was können wir tun?



Als Unternehmensverantwortliche/Führungskräfte...

12

- „Selbstbindung an moralische Standards und deren Umsetzung im Unternehmensalltag sind längst nicht mehr lobenswerter Zusatz, sondern eine direkte Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.“
- „Die Wirtschaft der Zukunft wird weniger ein klassischer Markt, als vielmehr eine Kooperationsökonomie sein, in der Wettbewerbsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit füreinander Bestandsvoraussetzung sind.“
- „Hierzu bedarf es Veränderungsbereitschaft bei den Akteuren und Rahmenbedingungen, die dies auch zulassen.“

Christine Scheitler: „Werte, Worte, Taten“

Als (kritischer) Konsument und Staatsbürger...

13

- „Auf Dauer nachhaltige Veränderungen sind nur möglich, wenn die Menschen, die es betrifft, selbst aktiv werden, ihre Verhältnisse selbst in die Hand nehmen und nicht darauf warten, dass einige Leitfiguren, Repräsentanten oder Politiker dies für sie machen.“
- „Zusammenfassend kann gesagt werden: Werte müssen in Worte gefasst werden und den Worten müssen **Taten** folgen.“

Christine Scheitler: „Werte, Worte, Taten“

Was haben wir getan?



Best Practices Beispiel

Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen

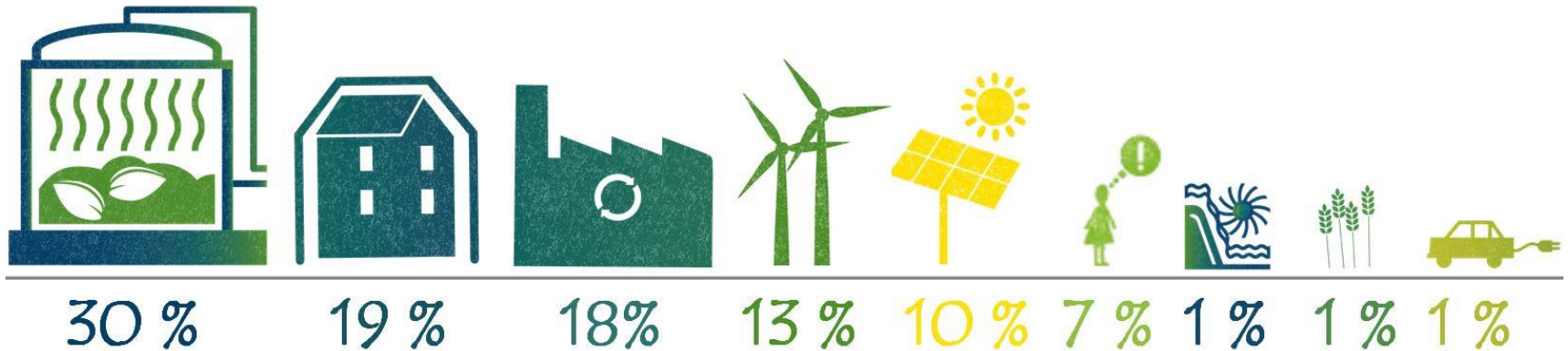
15



Umweltcenter-Investitionstopf (Stand 31.12.2017)

Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen

16



- Insgesamt wurden bereits 27,19 Mio. Euro in Umweltprojekte investiert.
- 10.437 Tonnen CO₂ werden pro Jahr gespart = CO₂ Verbrauch von 1.147 EU-Bürgern





Machen Sie mit & entscheiden Sie, wie
Ihr Geld arbeitet!